

Trend: Oberflächenbearbeitung gezielt outsourcen

Dienstleistungsspektrum gefragt: „Hersteller suchen Bearbeiter aus der Region“

HAGEN – Okt. 2014. Einen Trend zu Outsourcing-Partnerschaften registriert OTH Oberflächentechnik. Der Spezialist sprach auf der 15. Südwestfälischen Technologie-Ausstellung in Lüdenscheid (SWTAL) mit Interessenten aus Automobilzulieferer-, Schrauben- und Federnindustrie. „Immer mehr Hersteller trennen sich von der Oberflächenbearbeitung im eigenen Haus. Stattdessen suchen sie gezielt Bearbeiter aus der Region. Gefragt ist u. a. das Thema Elektropolieren.“

Hersteller wollen sich auf Kernkompetenzen konzentrieren

Auf der SWTAL im westfälischen Lüdenscheid drehte sich alles um das Thema Industrieautomation. Die Messe will Unternehmen aus Südwestfalen und darüber hinaus vernetzen. Dienstleister OTH Oberflächentechnik Hagen nutzte die Plattform, um sich branchenübergreifend produzierenden Unternehmen als Partner vorzustellen. „Das Interesse ist groß“, so Geschäftsführer Udo Gensowski, „wir sind mit einer Reihe von potenziellen Kunden im Gespräch. Die meisten wollen outsourcen, um sich stärker auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren zu können. Anderen fehlt die technische Ausstattung im eigenen Haus.“

Schnell und flexibel: verzinken, passivieren, entgraten, polieren, beizen ...

Der Oberflächenspezialist arbeitet schwerpunktmäßig für Automobilzulieferer, Schrauben- und Federnindustrie sowie für Gesenkschmieden. Das Familienunternehmen ist aber auch für andere Branchen aktiv: von der Medizin- über Küchentechnik bis zum Schiffsbau.

Udo Gensowski: „Wir verzinken, passivieren, entgraten, polieren, beizen ... die Bandbreite ist groß. Schnelligkeit und Flexibilität sind unsere Stärken – z. B. bei eiligen Terminaufträgen, außergewöhnlichen Materialkombinationen oder ungewöhnlichen Maßen.“

Messeschwerpunkt: Elektropolieren

Ein Schwerpunkt auf der diesjährigen SWTAL war das Thema Elektropolieren. Das Verfahren schafft funktionelle und optische Vorteile und ist in vielen Bereichen einsetzbar. Die Bearbeitung vermindert Rauheitsgrad und Belagbildung, optimiert die Korrosionsbeständigkeit und, z. B. bei Federn, die Dauerfestigkeit.

Text 2.018 Z. inkl. Leerz.

BU Foto Nr. 11

Die Südwestfälische Technologieausstellung in Lüdenscheid (SWTAL) vernetzt

Weitere Infos: OTH Oberflächentechnik Hagen

Selbecker Str. 145-149, 58091 Hagen, fon +49 2331 7 14 55 Fax +49 2331 97 39 46

info@oth-hagen.de, www.oth-hagen.de, www.otg-gronau.de

Sie finden diese Presseinfo + Fotomaterial zum Downloaden auch unter: www.oth-hagen.de - Presse

Pressestelle: Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Schlackenmühle 18, 58135 Hagen,
Phone +49 2331 46 30 78, Fax +49 2331 4 735 835, oth-hagen@mali-pr.de

Unternehmen

Foto: Messe SWTAL, Abdruck honorarfrei – bitte nur mit Quellenangabe.

BU Foto Nr. 02

Udo Gensowski, Geschäftsführer OTH Hagen, beobachtet verstärkt den Trend, die Oberflächenbearbeitung outzusourcen

Foto: OTH Hagen – Abdruck honorarfrei – bitte nur mit Quellenangabe.

KURZPROFIL OTH

Die OTH Hagen ist ein leistungsstarker Spezialist für Oberflächentechnik. Das Angebot umfasst Trommelverzinken und Dickschichtpassivieren, Wasserstoffentspröden, Gelb-Chromatieren von Zink und Aluminium, chemisch Entgraten, Edelstahlbeizen und Passivieren, Elektropolieren, Titan- und Kupferbeizen, Zink- und Manganphosphatieren sowie Gleitbeschichtungen. Einen Teil der Verfahren übernimmt die OTG Oberflächentechnik in Gronau. Auch schwierige Materialkombinationen und sperrige Abmessungen gehören zum Programm des kundenorientierten Familienunternehmens.

Weitere Infos: OTH Oberflächentechnik Hagen

Selbecker Str. 145-149, 58091 Hagen, fon +49 2331 7 14 55 Fax +49 2331 97 39 46

info@oth-hagen.de, www.oth-hagen.de

Sie finden diese Presseinfo + Fotomaterial zum Downloaden auch unter: www.oth-hagen.de - Presse

Pressestelle: Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Schlackenmühle 18, 58135 Hagen,
Phone +49 2331 46 30 78, Fax +49 2331 4 735 835, oth-hagen@mali-pr.de